

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte mehligkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	hoch/hoch
Züchter:	K.L de Vries	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	hoch/hoch
Reife:	mittelfrüh-mittelspät	Schorf:	hoch
Kochtyp:	C-B	Pulverschorf:	hoch
Knollen pro Staude:	12-16	Virus Blattroll PLRV:	mittel
Knollenertrag:	hoch	Virus Mosaik PVY:	hoch
Stärkegehalt:	14-16 %	Alternaria:	mittel
Lagereignung:	mittel	Schlagschäden:	gering-mittel
Keimruhe:	hoch	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	gering
Kraut bei der Vernichtung:	laubstark	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 350 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
32-35	24-27	55 600-49 400
35-50	28-30	47 600-44 400

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkte/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Tepeki).

Krautvernichtung	Variante ohne Schlegeln	Variante mit Schlegeln
1. Massnahme	Firebird Plus 2 l/ha	Schlegeln
2. Massnahme	nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	nach 1-3 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
3. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen	

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	140-160	Splitten, 2. Gabe 40 kg Stickstoff beim Knollenansatz
Phosphor (wasserlöslich)	80	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise

Keimung im Boden bei warmem und trockenem Wetter.